

Offene Jugendarbeit Rafzerfeld

Die offene Jugendarbeit trägt wesentlich dazu bei, die junge Generation in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Jugendarbeitende begegnen Jugendlichen in deren Freizeit mit einer akzeptierenden Haltung offen, unvoreingenommen und interessiert. So bauen sie vertrauensvolle Beziehungen auf, die auch in Krisenzeiten tragen.

In Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil wird die offene Kinder- und Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinden von der Stiftung für Kinder- und Jugendförderung MOJUGA geleistet. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt darauf, tragende Beziehungen zu den Jugendlichen aufzubauen. Die Angebote stehen allen Kindern und Jugendlichen offen, sind kostenlos und gut erreichbar, benötigen keine Anmeldung und werden freiwillig in Anspruch genommen.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist auf Partizipation ausgerichtet. Kinder und Jugendliche sollen sich aktiv beteiligen können, ihre Meinung einbringen und selbst Aktionen und Projekte planen. Auf den beschriebenen Grundpfeilern – Offenheit, Freiwilligkeit und Partizipation – entsteht der Boden für wichtige persönliche und soziale Lernfelder.

Öffnungszeiten Jugendtreff Rafz

Für die Mittelstufe

Mittwoch, 15.00 bis 17.00 Uhr

Für Jugendliche ab Oberstufe

Mittwoch, 17.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 16.30 bis 18.30 Uhr

Freitag, 17.45 bis 21.45 Uhr

Einmal monatlich am Samstag

Die Jugendlichen sind eingeladen, den Treff frei zu nutzen und Einrichtungsideen einzubringen.

Die Jugendarbeiterinnen stehen ihnen zur Seite und begleiten sie dabei, ihren Bedürfnissen zu folgen. Der Raum bietet neben gemütlichen Sofaecken eine kleine Küche für Kochaktionen und diverse Materialien wie Tischfussball, Billard, Brett- und Kartenspiele. Im Jugendtreff gilt striktes **Rauch- und Alkoholverbot.**

Projekte und Aktionen

Neben selbstinitiierten Projekten der Jugendlichen finden auch Aktionen wie zum Beispiel Grillfeste, Gameturniere, Spielabende und Workshops statt.

Die Jugendarbeiterinnen Lena und Monja besuchen in Absprache mit der Schulleitung regelmässig die grossen Pausen, um Angebote bekannt zu machen und Kontakte aufzubauen.

Bis zu den Sommerferien ist der Jugendtreff zusätzlich für Jugendliche der 6. Klasse geöffnet. Alle sind willkommen, gemeinsam zu kochen, zu spielen, kreativ zu sein oder sich miteinander zu unterhalten. Der Sechstklasstreff ist am Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Aufsuchende Arbeit

Die Jugendarbeitenden suchen regelmässig in den Zehnminutepausen, nachmittags nach Schulschluss, am Freitagabend oder am Wochenende beliebte Treffpunkte im öffentlichen Raum auf. Dabei suchen und pflegen Monja und Lena Kontakte zu Jugendlichen, um ihnen zu vermitteln, dass sie als Ansprech- und Vertrauenspersonen zur Verfügung stehen. Sie begegnen ihnen frei von Urteilen oder persönlichen Erwartungen und behandeln ihre Anliegen und Sorgen diskret. Das ermöglicht ihnen, persönliche Krisen zu begleiten und Dynamiken unter Jugendlichen frühzeitig zu erkennen und schnell darauf zu reagieren.

Aktuelle Elternratgeber

Auf www.mojuga.ch/ratgeber werden Informationen und Empfehlungen zu Themen wie Vapen, Digitale Medien, Mobbing, Sexualität, Konsum, Selbstverletzung, Stress und Überforderung zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen im Rafzerfeld.

Das Team der offenen Jugendarbeit: Lena Frischknecht, Monja Freisleben und Alexandra Matulla

Termine werden auf der Website laufend aktualisiert: www.mojuga.ch/rafzerfeld



Tag der offenen Tür am 20. Juni 2025 im Jugendtreff Rafz

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Interessierte

Was ist offene Jugendarbeit? Wie arbeitet sie? Wie sieht der Jugendtreff aus?

Diese und alle anderen Fragen, die Sie rund um die offene Jugendarbeit beschäftigen, beantworten Ihnen die regionale Jugendbeauftragte und die Jugendarbeitenden gerne am Tag der offenen Tür am Freitag, 20. Juni 2025, von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Jugendtreff Rafz am Tannewäg 6.

Wir freuen uns auf Sie!